



NIEDERSCHRIFT

5. Sitzung (VIII. Wahlperiode) Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Sitzungsdatum:
Dienstag, 15.11.2011

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
**Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen
4. Vorstellung des Mittelstandsbarometers zum Geschäfts- und Konjunkturklima im Rhein-Kreis Neuss VIII/489
5. Vorstellung der Ergebnisse aus der Unternehmensbefragung der Wirtschaftsförderung VIII/490
6. Bericht über die Ausbildungsplatzaktion 2011 VIII/491
7. Aktivitäten der Wirtschaftsförderung VIII/492
8. Aktivitäten des Stadtmarketings VIII/493
9. Mitteilungen
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

5. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich vom 15.11.2011

Seite 2 von 9

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

5. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung Dienstag, 15. November 2011, 18:00 Uhr

Anwesend:

FDP-Ratsfraktion

Ausschussvorsitzender Heck, Daniel

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter

Heidemann, Andreas

Türks, Hans Willi

Zimmermann, Frank

(als Vertreter für Siegers, Thomas)

SPD-Ratsfraktion

Jahny, Paul

Schüller, Harald

Ratsfraktion Die Aktive

Drüll, Peter

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang

sachkundige Bürger/Bürgerinnen

Böhm, Eberhard

Götze, Hans-Joachim

Kluthausen, Rolf

Schaub, Felicitas

Schröder, Rolf

(als Vertreter für Trapp-Böhmer, Monika)

Von der Verwaltung anwesend:

Stadtamtsrätin Bössem, Stefanie

Verwaltungsangestellte Maaß, Katrin

Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

5. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich vom 15.11.2011

Seite 4 von 9

Der Ausschussvorsitzende Daniel Heck eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Verwaltungsangestellte Katrin Maaß einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Felicitas Schaub einstimmig benannt.

3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen

Es wurden keine sachkundigen Bürger / Bürgerinnen eingeführt und verpflichtet.

4. Vorstellung des Mittelstandsbarometers zum Geschäfts- und Konjunkturklima im Rhein-Kreis Neuss

Das Mittelstandsbarometer wird von Frau Bössem erläutert und liegt als **Anlage 1** der Niederschrift bei.

Anschließend bedankt sich Herr Kluthausen, denn er habe den Eindruck, dass die Unternehmen zufrieden seien. Er fragt nach, ob sich dies in Zahlen bei der Stadt bemerkbar mache.

Daraufhin antwortet Herr Schultze, dass bei den letzten Jahresabschlüssen die Zahlen deutlich besser würden.

Herrn Berger interessiert, wie noch weiter mitgeholfen werden könne, von der Wirtschaftsförderung wie von der Politik. Auch sähe er den demographischen Wandel mit vielen problematischen Auswirkungen auf uns zu kommen, wie Fachkräftemangel und Leerstand.

Frau Bössem antwortet darauf, dass die ersten Anzeichen des Demographischen Wandels bereits zu sehen seien, denn dieses Jahr konnten nicht alle Ausbildungsstellen besetzt werden. Allerdings läge es oft auch an den hohen Anforderungen der Unternehmen an die Auszu

bildenden, die oft ein Hindernisgrund wären. Bei den Immobilien erwartet die Wirtschaftsförderin keine Probleme, denn die Nachfrage beispielsweise bei der Glehner Heide liefe gut und die Stadt Korschenbroich verfüge, wie bekannt, sowieso eher über zu wenig als über zu viele freie Flächen.

5. Vorstellung der Ergebnisse aus der Unternehmensbefragung der Wirtschaftsförderung

Frau Bössem berichtet über eine eigens durchgeführte Unternehmensbefragung, die ein Praktikant (Student der Wirtschaftsgeografie) mit entworfen hat. Das Ziel sei gewesen, die Daten zu aktualisieren und spezifische Aussagen von Korschenbroichs Unternehmern zu erhalten. Hier erfolgten 40 (12,6%) Rückmeldungen. Die Befragung ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Frau Schaub fragt nach, wie es um den Sachstand Breitband steht.

Die Wirtschaftsförderin berichtet, dass mit verschiedenen Anbietern gesprochen wurde und leider im Hasseldamm die Förderprogramme nicht greifen. Für Liedberg, Drölsholz, Steinhäusen gäbe es Fördermöglichkeiten. Es blieben jedoch Kosten von 10% der Gesamtsumme, die nicht umgelegt werden dürften, sondern von der Stadt gezahlt werden müssten. Korschenbroich hätte nun bei der Kommunalaufsicht eine diesbezügliche Anfrage gestellt, da die Stadt sich in einem Nothaushalt befinde. Diese Antwort müsse abgewartet werden.

Es handele sich dabei um eine freiwillige Ausgabe in einem Nothaushalt, so Herr Schultze und der Kreis Neuss müsse nun entscheiden, ob dies zulässig wäre.

Herr Drüll merkt an, dass 12,6 % eine eher schlechte Rücklaufquote sei. Aufgefallen sei ihm, dass es keine Frage zu der Gewerbesteuer gegeben hätte. und er möchte wissen, ob die Flächen der Glehner Heide filetiert sind. Er fragt weiter nach, wie der Sachstand in der Friedrich-Ebert-Straße ist.

Die Filetierung bestätigt Frau Bössem.

Herr Schultze berichtet, dass es im Thema Friedrich-Ebert-Straße Gespräche mit mehreren Interessenten gegeben habe und diese positiv verlaufen wären.

Die kleinen Flächen können auch zusammengefügt werden zu einer großen Fläche fügt Herr Türks hinzu.

Ob in der Glehner Heide das Breitband bereits verlegt sei und ob man darauf achte, dass nicht ausländische Schrotthändler Teilstücke der Glehner Heide erwerben, möchte Herr Schröder wissen.

Das Breitband müsse noch verlegt werden und dafür gäbe es auch keine Förderung. Den Aspekt des Schrotthandels habe man, so die Wirtschaftsförderin, im Auge.

Herr Houben bezeichnet den Rücklauf als „ganz ordentlich“ und fragt nach, wie die Wirtschaftsförderin das zukünftige Wachstum einschätze.

Eine Prognose, so Bössem, sei schwierig. Da es vielfältige Bereiche gäbe, sei Korschenbroich gut aufgestellt.

6. Bericht über die Ausbildungsplatzaktion 2011

Die Wirtschaftsförderin Frau Bössem erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage und berichtet, dass es ein durchweg positives Fazit gegeben hätte. Leider haben 6 Jugendliche noch keine Ausbildungsstelle gefunden.

Darauf fragt Herr Zimmermann nach, welche Gründe es dafür gäbe.

Chronische Lustlosigkeit führt Frau Bössem als Hauptgrund an, dies hätten die Eltern in Gesprächen angegeben.

Beschluss-Nr. VIII/491	
Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht zur Ausbildungsplatzsituation in Korschenbroich zur Kenntnis.	

7. Aktivitäten der Wirtschaftsförderung

Infotag Wiedereinstieg

Am 18.11.2011, so Frau Bössem, präsentiert sich die Wirtschaftsförderung im Rahmen der Kreisgemeinschaft auch bei einer Wirtschaftsveranstaltung, dem im Kreishaus Neuss stattfindendem „Infotag Wiedereinstieg“. Hier bieten zahlreiche Institutionen und Träger Informationen und Beratung zu den Themen berufliche (Neu-)Orientierung, Wiedereinstieg nach der Familienphase, Fort- und Weiterbildung sowie Existenzgründung an. Workshops zur Bewerbung, Vorträge und eine Jobbörse bieten weitere Hilfestellung rund um den Wiedereinstieg

Jungunternehmer-Treff

Aufgrund der eigenen Erkrankung im Frühjahr, so Frau Bössem und der kurzfristigen krankheitsbedingten Absage der Referentin im November fand in diesem Jahr kein Jungunternehmer-Abend statt. Im Januar 2012 wird es wieder einen Jungunternehmer-Abend geben.

Expo Real

Wie bereits in den vergangenen Jahren war die Wirtschaftsförderung auch in diesem Jahr auf der vom 04.-06.10.2011 in München stattfindenden Gewerbeimmobilien-Messe EXPO REAL vertreten, um dort die Stadt Korschenbroich am gemeinsamen Stand der Standort Niederrhein GmbH zu präsentieren. Aus Kostengründen sei sie nur einen Messetag anwesend gewesen und habe in dieser Zeit zahlreiche Kontakten knüpfen können und viele Gespräche führen können.

Dazu merkt Herr Drüll an, das es wichtig sei, dass Frau Bössem den Termin Expo Real wahrnehme.

8. Aktivitäten des Stadtmarketings

Frau Bössem stellt die verschiedenen Bereiche des Stadtmarketings vor:

Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis

Ein etwas aufwändigeres Projekt, so Frau Bössem, stellte im Frühjahr die Erstellung eines Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnisses dar, in dem neben den Kontaktdaten auch das Angebotsspektrum, Ausstattung und Preise angegeben werden sollte. Neben einer Verteilung in Papierform, sollten diese Informationen auch über die städtische Homepage zum Download angeboten werden. Trotz mehrfacher Anschreiben und telefonischer Nachfragen an die entsprechenden Anbieter und Gastronomen, stellte sich der Rücklauf auf dieses kostenlose Angebot des Stadtmarketings als langwierig und sehr schwerfällig dar. Zum Niederrheinischen Radwandertag am 03. Juli konnte dann eine 1. Auflage präsentiert werden, die auch gut angenommen wurde. Insbesondere Gäste der Niederrhein-Klinik, Radtouristen und Bürger, die beispielsweise Gäste unterbringen möchten, waren an dieser Broschüre sehr interessiert, die erstmalig auch Gästezimmer und Ferienwohnungen in Korschenbroich mit auflistet. Das Verzeichnis ist mittlerweile auch im Bereich Tourismus auf der städtischen Homepage abrufbar.

Das Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis wird jedem Ausschussmitglied zur Verfügung gestellt.

20. Niederrheinischer Radwandertag

Der diesjährige 20. Niederrheinische Radwandertag, so Frau Bössem, fand am Sonntag, dem 03.07.2011 statt. Die Organisation für die Korschenbroicher Routen wurde, wie in den Vorjahren vom Stadtmarketing und dem ADFC Korschenbroich gemeinsam übernommen. Start- und Zielort auf Korschenbroicher Stadtgebiet war in diesem Jahr der Ortskern in Korschenbroich. Mit Marktständen und einem verkaufsoffenen Sonntag wurde der Radwandertag mit dem gleichzeitig stattfindenden Brunnenfest des CityRings Korschenbroich verbunden. Bei sehr schönem Wetter fand die Gesamtveranstaltung einen sehr großen Zuspruch von vielen Besuchern.

Die Wirtschaftsförderin führt weiter aus, dass wie bereits in Vorjahren der Start- und Zielort Korschenbroich auch in diesem Jahr wieder die höchste Starterzahl im Kreisgebiet verzeichnen konnte. Von den insgesamt 1.364 Radfahrern, die im Kreisgebiet an den Start gingen, starteten alleine in Korschenbroich 357.

Doch noch eine weitere Zahl motiviert uns auch im folgenden Jahr weiterzumachen: Rund 950 Fahrradfahrer passierten an diesem Tag insgesamt die Stempelstelle in Korschenbroich. Auch viele auswärtige Besucher fanden den Weg in unsere Stadt, darunter Radler aus Detmold, dem Taunus, Iserlohn und den Niederlanden.

Zum ersten Mal vermittelte das Stadtmarketing zum Radwandertag auch das Ausleihen des „Niederrhein-Räder“, die dem Stadtmarketing von Niederrhein Tourismus für diesen Tag kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. 13 Radfahrer nahmen dieses Angebot gerne an. Gerne würde das Stadtmarketing auch in Korschenbroich dauerhaft eine Ausleihstation einrichten. Allerdings fehlt es hierzu noch an einem Kooperationspartner aus Gastronomie, Hotelgewerbe oder einem verwandten Bereich, der gerade am Wochenende einen Verleih sicherstellen könnte.

Für die nächste Radsaison will sich das Stadtmarketing nochmals auf die Suche nach einem Partner begeben.

Die seit vielen Jahren sehr gute Resonanz auf den Radwandertag in Korschenbroich ermutigt Stadtmarketing und ADFC auch zukünftig, am bewährten Konzept festzuhalten und zeigt, dass Korschenbroich ein attraktives Ziel für heimische und auswärtige Radfahrer darstellt.

Der nächste Radwandertag findet am 1. Juli 2012 statt. Start- und Zielort für Korschenbroich wird dann Glehn sein. Dort wird dann wieder auf die bewährte Kooperation von Radwandertag und Straßenfest des Werbekreises Glehn Aktiv gesetzt.

Korschenbroicher Herbstfest

Frau Bössem berichtet über das am 25. September 2011 stattgefundene 6. Korschenbroicher Herbstfest, an dem neben einem attraktiven Bühnenprogramm Korschenbroicher Gruppen wieder Vereine, Kindergärten, Gastronomen, Einzelhändler und zahlreiche weitere Institutionen teilnahmen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Besucher, Aussteller und Einzelhändler zeigten sich mehr als zufrieden.

76 Aktionen und ein sechseinhalbstündiges Bühnenprogramm mit ausschließlich Korschenbroicher Gruppen lockten bei fantastischem Wetter tausende Besucher in den Ortskern.

Insbesondere das große kostenlose Spielangebot, das in diesem Jahr erstmalig auch durch den Spielbus des Kreisjugendamtes unterstützt wurde, erfreute gerade die kleinen Besucher.

Auf dem Hannenplatz präsentierte der Verein Sport Ältere Generation Mehrgenerationenspielgeräte, an denen Oma und Enkel gemeinsam trainieren konnten.

Die bisher erfolgreiche Zusammenarbeit von Stadtmarketing und Cityring Korschenbroich wurde mit dieser Aktion weiter fortgeführt.

Über einen Termin für das kommende Jahr wird Anfang 2012 entschieden werden.

9. Mitteilungen

Glehner Heide

Frau Bössem zeigt sich sehr zufrieden mit der Nachfrage nach Grundstücken auf der Glehner Heide. Es gäbe konkrete Gespräche, einem Unternehmen sei bereits ein Kaufvertrag zugesandt worden. Das aufgestellte Bauschild und die Internetpräsenz zeigen sich sehr positiv. Mitte 2012 werden die Straßen erschlossen.

Autohaus Dresden

Frau Bössem berichtet, dass der Umzug Mitte 2012 stattfindet.

Spielhallen

Hierzu soll 2012 ein Gutachten in Auftrag gegeben werden.

Auf dem Kempen

Für diesen Bereich hat Frau Bössem die positive Nachricht, dass Stinges erfolgreich arbeitet und es konkrete Gespräche mit einem Lebensmittelunternehmen gäbe.

10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Drüll ist vom Bürgerforum angesprochen worden und fragt nach, warum beispielsweise der Niederrheinische Radwandertag nicht in Kleinenbroich stattfindet.

Darauf antwortet Herr Schultze, dass dies auch am Bürgerforum läge, denn dieser müsste sich dann um solche Dinge auch bemühen.

Frau Bössem ergänzt, dass es sehr wohl bereits den Niederrheinischen Wandertag mit Standort Kleinenbroich gegeben habe. Diese waren jedoch nicht sehr gut organisiert und so habe man vor 3 Jahren entschieden, dass es abwechselnd in Korschenbroich und Glehn stattfindet. Die Einzelhandelsorganisation befand sich zeitweise in Auflösung, so Frau Bössem und nur mit Hilfe der Wirtschaftsförderung und vielen Gesprächen sei diese Organisation wieder in der Lage zu arbeiten.